



Foto: Lisa Schulze

APRIL/ MAI 2026

Gemeindebrief

Kirchgemeinde Seelitzer Land

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!
Johannes 20,29



Topfseifersdorf



Seelitz



Frankenau

Ihr Lieben,

wie schnelllebig ist doch die Zeit. Gerade hat ein neues Jahr begonnen und nun ist schon wieder das erste Viertel vorbei – erschreckend. Vor Kurzem sagte jemand, ich glaube im Alter geht die Zeit schneller vorüber. Zumindest fühlt es sich so an, denn wir wissen, die Zeit vergeht für alle gleich schnell. Wir kennen aber schon Unterschiede – wenn man z.B. auf etwas wartet, kann einem die Zeit sehr lang vorkommen. Erlebt man eine schöne Zeit, wie Ferien oder Urlaub, vergeht die Zeit dagegen oft viel zu schnell. Ein weiser Mann hat einmal die Feststellung gemacht, das dieses Zeitgefühl davon abhängig ist, mit was wir unsere Zeit füllen!

Margarete Birkenfeld war eine bekannte deutsche Musikerin und Komponistin. Durch ihre intensive musikalische Arbeit mit Kindern wurde sie auch als Tante Margret bzw. Ta-Ma bekannt. In der christlichen Musikszene verschaffte sie sich einen bleibenden Namen.

Vielen Kindern und Jugendlichen war sie ein

Vorbild, z.B. Hella Heizmann. In einem Lied von Margret Birkenfeld heißt es:

„Gott hat die Zeit geschaffen, von Eile sprach er nicht. Die haben nur wir Menschen und reden stolz von Pflicht. Zeit ist Gnade, ist Gnade zum Leben, Zeit ist Gnade zu rechtem Tun. Zeit ist Gnade zum Dasein für andre. Zeit ist Gnade, auch Gnade zum Ruh.“

Wie Recht hat sie doch mit diesen Zeilen. Ist es nicht oft so, dass wir von einem Termin zum anderen Termin jagen – nichtsachtend, dass es unsere Lebenszeit ist, die wir so arglos vertun...Keiner von uns weiß, wie viel Zeit wir überhaupt haben? Sollten wir da nicht besonnener planen? Jeder weiß, dass ist einfacher gesagt als getan. Zu viele Einflüsse und Abhängigkeiten, wir leben nicht für uns allein. Nein, wir leben in einer Gesellschaft und werden teilweise durch sie hin und her geschoben – Zeit wird uns vorgeschrieben – alles greift ineinander und könnte ohne Zeitplan und Zeiteinteilung nicht funktionieren. Also doch ein unausweichlicher Zeitdruck, der auf uns lastet und uns keinen Spielraum lässt? Nein, letztlich liegt es bei uns die „Pflichtzeiten“ durch Freiräume zu unterbrechen. Freizeit schaffen – also Zeit für uns und unsere Familie und auch Zeit für Gott.



N. Schwarz © Gemeindebüro Drieders.de

In unserem Lied heißt es weiter:

„Gott hat genug gegeben an Stunden, Tag und Nacht. Einst fragt er dich: Was hast du mit deiner Zeit gemacht? Zeit ist Gnade, ist Gnade zum Lieben, Zeit ist Gnade, vor Gott zu stehn. Zeit ist Gnade, auf ihn still zu hören. Zeit ist Gnade zum Warten und Gehn.“

Das müssen wir uns immer wieder bewusst machen – unsere Lebenszeit wurde uns von Gott geschenkt. Er hat uns diese Zeit anvertraut und erwartet, dass wir mit ihr sorgsam umgehen, sie in seinem Sinn ausfüllen. Den Tag mit einem Dankgebet für die Nacht beginnen. Das wäre schon mal ein guter Anfang. Tagsüber hat man oft das Gefühl in den Alltagspflichten unterzugehen, weil sich die verschiedenen Aufgaben wie Perlen einer Kette aneinander reihen. Mir geht es oft so und ich versuche dann am Abend eines Tages zur Ruhe und zum Gebet zu kommen. Es hilft mir dabei, die Zeit des vergangenen Tages nochmal zu bedenken. Es läuft nicht immer alles wie geplant, mein Trost – Gott sieht meine Bemühungen und vergibt mir meine Begrenztheit. In der dritten und letzten Strophe lesen wir:

„Gott hat die Zeit in Händen, auch deine Lebenszeit. Bist du am Zeitenende vor Gott zu stehn bereit? Zeit ist Gnade, ist Gnade zur Umkehr, Zeit ist Gnade zum Neubeginn. Zeit ist Gnade zum Leben für Jesus. Zeit ist Gnade! Das ist ihr Sinn.“



Gott hält alles in seiner Hand, auch mich und dich und alle Lebenszeit. Das ist doch eine beruhigende Tatsache. An uns ist es, Jesus in unser Leben aufzunehmen, ihn als Erlöser und Herrn anzuerkennen, ihm zu vertrauen. Er wird uns unsere Sünden vergeben, wenn wir ihn darum bitten. Unser Glauben und die Bereitschaft, unser Leben nach seinen Werten auszurichten ist ein bewusster Schritt der Nachfolge und der persönlichen Beziehung zu Gott. Wir alle

werden am Ende unseres Lebens einmal Rechenschaft ablegen müssen, für alles was wir in unserer von Gott anvertrauten Zeit getan oder gelassen haben.

Zeit ist Gnade - Meine Zeit steht in deinen Händen - Amen

Evelyn Heft

In Verbundenheit durch die Passionszeit – auf dem Weg zum Osterlicht

Besuche – Krankenbesuche - Krankensalbungen

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Gemeindeglieder,

die Passionszeit lädt uns ein, innezuhalten. Sie schenkt uns Raum zur Besinnung, zum Gebet und zur ehrlichen Betrachtung unseres Lebens vor Gott. Es ist eine stille, kostbare Zeit – und zugleich eine Zeit voller Hoffnung. Denn wir gehen nicht auf Karfreitag allein zu, sondern auf Ostern: auf das Fest des Lebens, des Neubeginns, der Auferstehung.

So wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete und besinnliche Passionszeit und dann ein frohes, lichtvolles Osterfest – in der frohen Gewissheit, dass wir zum Leben bestimmt sind. Wir dürfen leben in einer immer währenden Beziehung zu Gott, getragen von seiner Liebe, geborgen in seinem Reich. Diese Hoffnung trägt – in guten wie in schweren Tagen.



Foto: pixabay

Als Ihr Pfarrer ist es mir ein großes Anliegen, mit Ihnen in persönlicher Verbindung zu stehen. Wenn Sie sich einen Besuch wünschen – für sich selbst oder für einen Angehörigen –, wenn ein Krankenbesuch hilfreich oder tröstlich wäre, dann sprechen Sie mich bitte an.

Gerne komme ich auch zu Ihnen, wenn Sie im Rahmen einer Abendmahlsfeier eine Krankensalbung und einen persönlichen Segen unter Handauflegung empfangen möchten. Gerade in Zeiten von Krankheit, Sorge oder Schwäche kann Gottes Zuspruch besonders stärkend erfahrbar werden. Eine Segnung oder Krankensalbung ist auch immer in einer gottesdienstlichen Abendmahlsfeier oder im Anschluss an den Gottesdienst möglich.

Bitte rufen Sie im Pfarramt an. Sollten Sie mich einmal nicht persönlich erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Rufnummer, damit wir einen Besuchstermin vereinbaren können.

Ich bin Ihnen auch dankbar für Hinweise, wenn in Ihrer Nachbarschaft jemand erkrankt ist oder vielleicht sehnsüchtig auf einen Besuch wartet. Manchmal braucht es ein aufmerksames Wort, damit niemand übersehen wird.

In herzlicher Verbundenheit mit Ihnen allen – im Gebet und in der Hoffnung unseres Glaubens – grüße ich Sie und wünsche Ihnen Gottes reichen Segen.

Ihr Pfarrer Daniel Wüst.

Unsere Konfirmanden 2026:

Fabian Bärthel, Aaron Güldner, Emma Speer, Frieda Eckelmann, Helene Schlegel
Linus Andrä, Bruce Birbils, Jonas Teichmann, Fridjof Leonhardt, Paul Singer
Martha Nerlich, Letty Hahn, Mariella Bergmann
Layla Keil, Nele Lorenz, Rosalie Fischer, Lina Stockmann



Gruppen - Termine

Landesk. Gemeinschaft	15.4./29.4./27.5.	18:00 Uhr	Topfseifersdorf
Bibelstunde/-nachmittag	14.4./12.5. 6.5. 29.5.	14:00 Uhr 19:30 Uhr 14:30 Uhr	Topfseifersdorf Döhlen Seelitz
Männerstammtisch	29.4./ 27.5.	19:30 Uhr	Seelitz
Konfi-Tag Konfi-Wochenende	9.5. 17.4.-19.4.	10:00 Uhr	Seelitz
Kirchenvorstand	23.4./ 21.5.	19:30 Uhr	Seelitz
Frauenkreis	15.4./20.5.	19:30 Uhr	Seelitz
Young Church	4.-5.4./ 2.5.	18:00 Uhr	Seelitz
24h-Gebet	24.4.-25.4. 29.5.-30.5.	18:00 Uhr	Seelitz oder von zu Hause
Chor	dienstags	19:30 Uhr	Seelitz
Posaunenchor	montags	19:30 Uhr	Seelitz
Flötenkreis	dienstags	15:45 Uhr	Seelitz
Christenlehre (1.- 3. Kl.)	montags mittwochs (14-tägig)	16:15 Uhr 15:30 Uhr	Topfseifersdorf Seelitz
Jungchar (4. - 6. Kl.)	mittwochs (14-tägig) donnerstags	15:30 Uhr 16:30 Uhr	Seelitz Topfseifersdorf
Musikalische Früherziehung	montags	16:30 Uhr	Seelitz
Kurrende	mittwochs	15:30 Uhr	Seelitz (im Wechsel mit Christenlehre oder Jung- schar)
Junge Gemeinde	freitags	19:00 Uhr	Seelitz JuBeZe

Gründonnerstag, 19:30 Uhr
Taizé-Andacht in Topfseifersdorf

Karfreitag,
14:30 Uhr in
Seelitz

Ostersonntag, 6:00 Uhr Osterlob
mit Abendmahl, anschließend
gemeinsames Osterfrühstück
9:30 Uhr Familiengottesdienst in
Seelitz

Ostermontag, 9:30 Uhr in Frankenau

Gottesdienste zu Ostern

Gottesdienste April

Seelitz

Topfseifersdorf

Frankenau

03.04.

14.30 Uhr
Pfr. Wüst

05.04.

6 Uhr
Osterlob 
9.30 Uhr
Familiengottesdienst

19.04.

9.30 Uhr
Pfr. Wüst
Konfivorstellung

02.04.

19.30 Uhr 
Taize-Andacht

12.04.

9.30 Uhr 
Wüst/Schnabel
mit Taufgedächtnis

06.04.

9.30 Uhr 
Pfr. Wüst

26.04.

9.30 Uhr
Pfr. Wüst

Taufe



Abendmahl



Segnung



Essen



Kirchkaffee



Gottesdienste

Mai

Seelitz

Topfseifersdorf

Frankenau

03.05.

09.30

Pfr. Wüst



10.05.

13 Uhr

Pfr. Wüst

Dorrfest Festzelt

14.05.

9.30 Uhr

Himmelfahrtsgottesdienst in Topfseifersdorf



17.05.

9.30 Uhr

Pfr. Wüst



24.05.

13 Uhr

Pfr. Wüst

Konfirmation

25.05.

*11 Uhr Kirche am Wasser in Kriebstein

31.05.

9.30 Uhr

Pfr. Wüst

***Kirche am Wasser in Kriebstein**

gemeinsamer Gottesdienst der Region an der Talsperre

Taufe



Abendmahl



Segnung



Essen



Kirchkaffee



Kirchlich bestattet wurden:

Frau Brigitte Polster, geb. Reibetanz aus Sachsendorf im Alter von 94 Jahren

Herr Dietmar Teicher aus Gröbschütz im Alter von 69 Jahren



Meine Zeit steht in deinen Händen.

Psalm 31,16

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Taufgedächtnis

Am 12. April wollen wir im Gottesdienst ein Taufgedächtnis feiern. Wir laden euch ein, euch bewusst daran zu erinnern, dass ihr getauft seid und zu Gottes Familie gehört. Außerdem soll es auch ein Segnungsangebot geben.

Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Matthäus 18,20

Der Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt kann in diesem Jahr leider nicht bei Friedemanns in Zschoppelshain stattfinden.

Stattdessen wird der Gottesdienst in Topfseifersdorf gefeiert. Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Mittagessen geben. Wir freuen uns auf die Begegnung und das Zusammensein.



Einladung zum 24-Stunden-Gebet

Wir laden herzlich zum nächsten 24-Stunden-Gebet in unserer Kirchgemeinde ein. Gemeinsam wollen wir im Gebet vor Gott treten - für unsere Gemeinde, unsere Welt und alles, was uns bewegt.

Jede und jeder ist eingeladen, sich für eine Gebetszeit einzutragen oder einfach spontan dazu-zukommen.

Besonders laden wir zum gemeinsamen Gemeinde-gebet am jeweiligen Samstag (**25.4. & 30.5.**) von 13 Uhr bis 15 Uhr in den Gebetsraum im Seelitzer Pfarrhaus ein. Ob für wenige Minuten oder länger, ob lauter oder stiller Beter - jede Gebetszeit ist wertvoll.

Für weitere Informationen oder Fragen meldet euch gern bei Andrea Lange: 03737/786664



Veränderungen im Küsterdienst in Seelitz

Am 31. März endet das Dienstverhältnis mit unserer Küsterin Madlen Schiele.

Künftig wird der Küsterdienst auch in der Seelitzer Kirche ehrenamtlich geleistet. Frau Schiele wird voraussichtlich ab Juli 2026 ehrenamtlich Reinigungstätigkeiten in Seelitz übernehmen.

Für die Monate April bis Juni 2026 suchen wir Freiwillige, die uns stundenweise gegen eine Aufwandsentschädigung bei der Raumpflege in Seelitz unterstützen möchten.

Auch darüber hinaus sind wir – meist projektbezogen – immer wieder auf der Suche nach ehrenamtlicher Unterstützung. Wenn Sie sich eine Mitarbeit vorstellen können, freuen wir uns sehr über Ihre Rückmeldung im Pfarramt oder direkt bei mir.

Wir danken Madlen Schiele für ihren Dienst.

Ihr Pfarrer Daniel Wüst

Spendenhinweis

Wenn ihr den Gemeindebrief unterstützen möchtet, freuen wir uns gern über eine Spende mit dem Spendenzweck „Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit“. Vielen Dank!

Neue gemütliche Ecke im hinteren Bereich der Seelitzer Kirche

Wer unsere Seelitzer Kirche betritt, entdeckt nun im hinteren Bereich auf der rechten Seite eine kleine, gemütliche Sitzecke. Mit Sofas, Sesseln und einem kleinen Tisch lädt sie dazu ein, kurz zur Ruhe zu kommen.

Als offene Kirche freuen wir uns besonders über Pilgerinnen und Pilger, die auf ihrem Weg bei uns Halt machen, ihren Pilgerstempel abholen und einen Moment der Ruhe genießen möchten. Die neue Sitzecke bietet dafür einen bequemen Platz zum Ausruhen und Verweilen.

Gleichzeitig ist dieser Bereich auch für Familien gedacht. Wenn Kinder während des Gottesdienstes einmal unruhig werden, können sich Eltern mit ihnen dorthin zurückziehen. Von dort aus lässt sich der Gottesdienst weiterhin verfolgen, während die Kinder etwas mehr Bewegungsfreiheit haben. Auch einige Bücher liegen bereit.

Die Ecke soll ein Ort sein, an dem man kurz durchatmen, entspannen oder einfach einen Moment verweilen kann.



Verwaltung geschlossen

Das Verwaltungsbüro bleibt vom 14.05.-31.05.2026 geschlossen.



Kirchenvorstandswahl 2026

Im September dieses Jahres steht die Kirchenvorstandswahl an. Wir, der aktuelle Kirchenvorstand, haben uns damit beschäftigt, welche Aufgaben und Verantwortungen ein Kirchenvorsteher in unserer Gemeinde übernimmt. Der Dienst als Kirchenvorsteher ist vielseitig und vielleicht entdeckt der eine oder die andere Anknüpfungspunkte für sich selbst, um als Kirchenvorsteher mitwirken zu wollen.

Was macht ein Kirchenvorsteher?

Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde. Seine Mitglieder – die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher – tragen gemeinsam mit der Pfarrerin/dem Pfarrer Verantwortung für die geistliche und organisatorische Leitung.

Geistliche Aufgaben

- Gestaltung und Förderung von Gottesdiensten, Festen und kirchlichen Feiertagen
- Unterstützung von Kinder-, Jugend- und Bildungsarbeit
- Pflege von Kirchenmusik, Gemeindegesang und christlicher Kunst
- Förderung von Diakonie, Seelsorge, Mission und Öffentlichkeitsarbeit

Organisatorische und rechtliche Aufgaben

- Verwaltung von Finanzen und Vermögen, Beschluss des Haushalts
- Pflege und Erhalt von Kirchen, Gebäuden, Friedhöfen und Kunstgut
- Mitwirkung bei Personalentscheidungen und Dienstaufsicht
- Beratung und Entscheidung über Bau- und Erhaltungsmaßnahmen
- Durchführung von Wahlen innerhalb der Gemeinde

Leitung und Zusammenarbeit

- Teilnahme an Kirchenvorstandssitzungen (meist monatlich)
- Mitarbeit in Ausschüssen oder Projekten (z. B. Bau, Diakonie, Veranstaltungen)
- Vertretung der Gemeinde nach außen
- Förderung einer guten Zusammenarbeit im Vorstand und mit der Gemeinde

Geistliche Haltung

Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher tragen Verantwortung für die geistliche Leitung der Gemeinde. Dazu gehört nicht nur das Organisieren, sondern auch ein eigenes, lebendiges Glaubensleben. Persönliche Gottesbeziehung und geistliche Reife sind eine wichtige Grundlage, um die Gemeinde im Glauben zu begleiten und zu leiten.

Das Besondere

Kirchenvorsteher sein heißt nicht, alles allein leisten zu müssen. Es geht darum, die eigenen Fähigkeiten einzubringen, Verantwortung zu teilen und im Team die Gemeinde weiterzuentwickeln. Die Tätigkeit ist vielfältig: von geistlichen Impulsen über praktische Entscheidungen bis hin zu ganz konkretem Anpacken vor Ort.

So verbindet dieses Amt Glauben, Gemeinschaft und Verantwortung und bietet die Chance, Kirche aktiv mitzugestalten.

Einladung zum gemeinsamen Osterfrühstück

Auch in diesem Jahr möchten wir die Osterfreude gemeinsam erleben und feiern. Daher laden wir im Anschluss an das Osterlob herzlich zu einem gemeinsamen Osterfrühstück im Pfarrhaus Seelitz ein.

Wer möchte, kann gerne etwas zum Frühstück beitragen – darüber freuen wir uns sehr.

Herzliche Einladung an alle!



» KIRCHE AM WASSER «
Ökumenisches Fest am Pfingstmontag
25. Mai 2026 · 11 bis 15 Uhr
Talsperre Kriebstein

EINTAUCHEN & WELLEN SCHLAGEN

11.00 Uhr Gottesdienst mit Sup. Dr. Sven Petry
auf der Seebühne sowie Kinderprogramm
ab 12 Uhr Musik von allen Chören & Bläsern der Region,
Spiele & Mitmach-Aktionen, Schifffahrten
Mittagsimbiss an den Ständen
14.00 Uhr Akrobatik-Show
14.45 Uhr Abschluss mit Reisesegen

Veranstalter: Kirchgemeinden der Region

Monatsspruch Mai:

Die Hoffnung haben wir als einen
sicheren und festen Anker
unsrer Seele.

Hebräer 6,19



EINLADUNG

ZUM FRÜHSTÜCKS-TREFFEN
FÜR FRAUEN

25. April 2026

09:00 - 11:30 Uhr

IM RITTERHOF ALTMITTWEIDA

Hauptsache gesund?!

„Hauptsache gesund“ – kaum ein Wunsch wird heute häufiger ausgesprochen. Doch wie tragfähig ist dieser Satz, wenn Gesundheit nicht mehr selbstverständlich ist? Sieglinde Quick (Jg. 1961) geht dieser Frage in ihrem Vortrag nach und beleuchtet Erfahrungen mit Krankheit, persönlichen Grenzen und Lebensqualität.



REFERENTIN:
Sieglinde Quick

Eintrittskarte: € 15,00
Kinder: € 1,00

Anmeldung telefonisch
bei Christine Kunath unter
037208/61724 oder 61716
per Mail
christine.kunath@suku.de



Lisa Schulze

**Redaktionsschluss für die Ausgabe
Juni/Juli: 4. Mai**

KULTUR IN DER
KAPELLE
st. pankratius zu WIEDERAU



Chanson von der Fremde –
Texte und Töne von und über Mascha Kaléko

Freitag 24. April 2026 – 19.30 Uhr



Mascha Kaléko, geboren 1907 als Tochter jüdischer Eltern und aufgewachsen in Berlin, war eine deutschsprachige Dichterin der "Neuen Sachlichkeit". Unsere Gäste, Geertje-Marie Groth aus Wiederau, Sabine Hoffmann aus Rochlitz und Lou-Amelie Groth aus Weimar begeben sich auf eine Reise in die Lyrik und das Leben Kalékos im Berlin der 1930er Jahre unter dem aufsteigenden Regime der Nationalsozialisten.

Ort: St. Pankratius Kapelle
Kirchberg 3 – 09306 Wiederau

Eintritt frei – Spende erwünscht

Eine Veranstaltung der Kirchgemeinde
Königshain-Wiederau

KULTUR IN DER
KAPELLE
st. pankratius zu WIEDERAU



„Aber erzählen will ich's aller Welt.
Es soll unvergessen sein.“

Freitag 08. Mai 2026 – 19.30 Uhr



Mit diesen Worten endeten die handschriftlichen Aufzeichnungen von Bernhard Meyer (1906 – 1986).

In dem Buch "Die Verlorenen" hat er seine Erlebnisse als Soldat und Kriegsgefangener in der Sowjetunion festgehalten.

Sein Sohn, Herwig Meyer aus Frankenua, hat die Lebenserinnerungen seines Vaters in drei Bänden publiziert und so "aller Welt" erhalten.

Am 8. Mai jährt sich das Ende des 2. Weltkrieges zum 81. Mai. Aus diesem Anlaß wollen wir die Bücher vorstellen und so an die Schrecken des Krieges erinnern.

Ort: St. Pankratius Kapelle
Kirchberg 3 – 09306 Wiederau

Eintritt frei – Spende erwünscht

Eine Veranstaltung der Kirchgemeinde
Königshain-Wiederau

So erreichen Sie uns:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Seelitzer Land

Kolkauer Str. 10, 09306 Seelitz
Tel.: 03737-42563
kg.seelitz@evlks.de
www.kirche-seelitzer-land.de

Pfarrer

Daniel Wüst
Tel.: 03737-42563
daniel.wuest@evlks.de

Diakon

Matthias Schnabel
Tel.: 03727-9799436
diakon.schnabel@web.de

Verwaltung

Kerstin Hinze
Tel.: 03737-42563

Kantor

Michael Reichel
Tel.: 03737-41679

KV-Vorsitzender

Pfarrer Daniel Wüst
Tel.: 03737-42563

Ansprechpartner/in für den Friedhof

Seelitz	Michael Reichel Tel.: 03737-41679
Topfseifersdorf	Tobias Gabriel Tel.: 01523-7929753
Frankenau	Tobias Gabriel Tel.: 01523-7929753 Simone Hamm Tel.: 0173-5837143

Ansprechpartner als Ortsvertreter

Topfseifersdorf	Matthias Heinig Tel.: 03727-3596
Frankenau	Andreas Schlegel Tel.: 0173-5611706

Männerstammtisch

Bernd Bemmann
Tel.: 03737-48990

Bibelstunde Seelitz

Christine Fritsching
Tel.: 03737-41622

Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag	8 Uhr - 12 Uhr
Dienstag	10 Uhr - 12 Uhr
Donnerstag	8 Uhr - 12 Uhr 15 Uhr - 18 Uhr

Bankverbindung

für Kirchgeld, Friedhof, Spenden

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Seelitzer Land
Sparkasse Mittelsachsen
IBAN: DE92 8705 2000 3200 0030 30

für sonstige Zahlungen

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipziger Land
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE08 3506 0190 1670 4091 19
Bitte Verwendungszweck unbedingt
einfügen: RT 2837



unsere Internetseite mit allen
aktuellen Infos

Informationen oder Ideen für den
Gemeindebrief gern direkt an:
redaktionseelitzerland@gmx.de

Im Gemeindebrief werden oft Fotos und
Infos von unseren Gemeindegliedern abge-
druckt. Sollten Sie keine Veröffentlichung zu
Ihrer Person wünschen, teilen Sie dies bitte
schriftlich dem Pfarramt in Seelitz mit.